



Schülerdaten-Erfassungsbogen – Neuaufnahme

ab Klasse 6

Die nachfolgenden Angaben werden gem. § 57 Abs. 1 und 2 Thüringer Schulgesetz (ThürSchulG) erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch und in Akten. Die Datenverarbeitung richtet sich nach den datenschutzrechtlichen Regelungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung sowie weiteren Vorschriften des Thüringer Datenschutzgesetzes (ThürDSG) und des § 57 ThürSchulG. Alle maßgeblichen Informationen bezüglich der Direkterhebung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Neuanmeldung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Informationsblatt „Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen - zum Zeitpunkt der Begründung des Schulbesuchsverhältnisses“.

1. Angaben zur Schülerin / zum Schüler

Familienname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Geschlecht: _____ Anzahl der Geschwister : _____

davon am JHP/Klasse(n): _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____

Ortsteil: _____

Fahrschüler/in ☐ nein ☐ ja

Haltestelle Wohnort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Bei Migrationshintergrund: Geburtsland des Kindes: _____

Geburtsland des Vaters/der Mutter: _____

Jahr des Zuzugs: _____

Verkehrssprache in der Familie: ☐ deutsch ☐ sonstiges _____

Konfession: ☐ keine ☐ evangelisch ☐ katholisch ☐ andere: _____

Teilnahme Religionsunterricht: ☐ evangelisch ☐ katholisch ☐ Ethik

Datum der Einschulung (GS): _____ Einschulungsschule: _____

Abgebende Schule: _____

Noten: Deutsch _____ Mathematik _____ Englisch _____

Bei fehlender Notenvoraussetzung (mind. Note 2) ☐ Empfehlung liegt vor

bitte ankreuzen: ☐ liegt nicht vor (Aufnahmeprüfung)

Zweite Fremdsprache ab Klassenstufe 6:

2. Fremdsprache (bitte ankreuzen)	Französisch	Latein
1. Wunsch		
2. Wunsch		

Entsprechend den ministeriellen Vorgaben und den Möglichkeiten der Schule obliegt die Einrichtung eines Kurses dem Schulleiter (ThürSO § 79 Absatz 1). Ein Anspruch der SchülerInnen auf die Einrichtung eines Kurses besteht laut ThürSO § 79 Absatz 2 nicht. Das bedeutet, dass sich mindestens **15 SchülerInnen** für eine der beiden angebotenen Fremdsprachen entscheiden müssen.

Liegen für den Schulbereich bedeutsame Erkrankungen oder Behinderungen vor? ☐ nein ☐ ja

Falls ja, welche?

_____ Pflegegrad: _____

Krankenkasse: _____

versichert bei: ☐ Sorgeberechtigte/r 1 ☐ Sorgeberechtigte/r 2 ☐ Andere: _____

2. Angaben zu den Sorgeberechtigten

	Sorgeberechtigte/r 1	Sorgeberechtigte/r 2
Name, Vorname		
Anschrift*		
Telefon privat		
Mobiltelefon privat		
Telefon dienstlich		
E-Mail-Adresse		

*Wenn Schüleradresse übernommen werden soll, kann hier „s. o.“ eingetragen werden.

Lebensgemeinschaften	Hat der Vater eine Sorgerechtserklärung abgegeben			
	Ja		Nein	
Nachweis hat vorgelegen:	Ja		Nein	
				Datum, Unterschrift Schule:

Bei Alleinerziehenden:	Haben Sie das alleinige Sorgerecht?			
	Ja		Nein	(Wenn Ja, bitte Gerichtsurteil/-beschluss vorlegen!)
Gerichtsurteil/-beschluss hat vorgelegen:	Ja		Nein	
				Datum, Unterschrift Schule:

Unser Kind wohnt im Wechselrhythmus (50/50 Modell) bei beiden Elternteilen: ☐ ja ☐ nein

Bitte unbedingt angeben, wenn die Eltern getrennt leben!

Hat der nicht sorgeberechtigte Elternteil auch das Umgangsrecht? ☐ ja ☐ nein

Dürfen dem nicht sorgeberechtigten Elternteil Auskünfte erteilt werden? ☐ ja ☐ nein

Darf der nicht sorgeberechtigte Elternteil das Kind von der Schule abholen? ☐ ja ☐ nein

Andere Sorgeberechtigte		
Name, Vorname		
Anschrift*		
Telefon privat		
Mobiltelefon privat		
Telefon dienstlich		
E-Mail-Adresse		

*Wenn Schüleradresse übernommen werden soll, kann hier „s. o.“ eingetragen werden.

Bei Alleinerziehenden:	Haben Sie das alleinige Sorgerecht?			
	Ja		Nein	(Wenn Ja, bitte Gerichtsurteil/-beschluss vorlegen!)
Gerichtsurteil/-beschluss hat vorgelegen:	Ja		Nein	
				Datum, Unterschrift Schule:

Wer darf bei Nicht-Erreichen der Sorgeberechtigten kontaktiert werden (Verwandte/Freunde)		
Name, Vorname		
Anschrift		
Telefon		
Mobiltelefon		

3. Einwilligungserklärungen

(Alle Einwilligungserklärungen können jederzeit schriftlich widerrufen werden.)

Einwilligung zur Einholung von Auskünften			
Zur Unterstützung unserer pädagogischen Arbeit kann es erforderlich sein, Auskünfte bei vorschulischen Einrichtungen oder Grundschulen einzuholen:			
Einverständnis erteilt:	Ja	Nein	(Bitte ankreuzen!)

Einwilligung zur Darstellung von Bildern in der Schule			
Aktivitäten unserer Schule präsentieren wir gelegentlich auch im Schulhaus. Es ist möglich, dass Bilder Ihres Kindes oder kreative Unterrichtsergebnisse abgebildet werden.			
Einverständnis erteilt:	Ja	Nein	(Bitte ankreuzen!)

Einwilligung zur Darstellung von Bild-/Videoaufnahmen auf der Schul-Homepage			
Unsere Schule hat eine eigene Homepage, für deren Gestaltung die Schulleitung verantwortlich ist. Auf dieser Homepage möchten wir die Aktivitäten unserer Schule präsentieren. Dabei ist es auch möglich, dass Bilder und/oder Videos Ihres Kindes (ohne Namensnennung) auf der Homepage abgebildet werden.			
Da solche Bildnisse ohne Einverständnis der oder des Betroffenen nicht verbreitet werden dürfen, benötigen wir hierfür Ihre Einwilligung.			
Wir weisen darauf hin, dass Informationen im Internet weltweit suchfähig, abrufbar und veränderbar sind. Sie haben selbstverständlich das Recht, diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.			

Einverständnis erteilt:	Ja	Nein	(Bitte ankreuzen!)
--------------------------------	-----------	-------------	--------------------

Einwilligung in die Übermittlung an den Schulfotografen			
In unserer Schule erlauben wir es einer Firma für Schulfotografie, Einzel- und Klassenfotos Ihrer Kinder zu erstellen. Die Teilnahme an diesen Fototerminen ist freiwillig und von Ihrer eigenen Entscheidung abhängig. Es handelt sich dabei nicht um eine schulische Veranstaltung. Die Firma erstellt persönliche Schülerausweise mit den Vor- und Nachnamen sowie dem Geburtsdatum Ihres Kindes.			
Einverständnis erteilt:	Ja	Nein	(Bitte ankreuzen!)

Hinweis zur Verfahrensweise bei beschränkter Aufnahmekapazität
Die diesem Schülerdaten-Erfassungsbogen beigefügte Anlage 1 „Hinweise zur Verfahrensweise bei beschränkter Aufnahmekapazität“ habe ich zur Kenntnis genommen.

Wir verpflichten uns/ich verpflichte mich, alle für die Schule relevanten Änderungen umgehend mitzuteilen.

*Durch Ihre Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit der Angaben und dass Sie das Informationsblatt (**Anlage 2**) zur „Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO- Direkterhebung beim Betroffenen – zum Zeitpunkt der Begründung des Schulbesuchsverhältnisses“ und die darin enthaltenen Informationen zur Kenntnis genommen haben.*

Ort, Datum

_____ Unterschrift der/des Sorgeberechtigten	_____ Sorgeberechtigte/r 1	_____ Sorgeberechtigte/r 2
---	-------------------------------	-------------------------------

Eingangsvermerk der Schule:

Schüleraufnahmebogen eingegangen am: _____

Stempel

Unterschrift/Funktion

Anlage 1 zum

Schülerdaten-Erfassungsbogen – Neuaufnahme

Hinweise zur Verfahrensweise bei beschränkter Aufnahmekapazität

Übersteigt die Zahl der Anmeldungen an der Schule die Aufnahmekapazität, erfolgt eine Aufnahme nach den Kriterien gemäß § 15a Thüringer Schulgesetz (ThürSchulG).

Alle Sorgeberechtigten haben optional die Möglichkeit, im Rahmen der Anmeldung anzugeben, an welcher Schule ein/e Schüler*in vorrangig (Erstwunschschule) oder nachrangig (Zweitwunschschule) aufgenommen werden soll. Die Anmeldung wird **ausschließlich an der Erstwunschschule** abgegeben.

Im Auswahlverfahren sind jeweils in getrennten Verfahren zunächst Anmeldungen durch Erstwunsch, dann Anmeldungen durch Zweitwunsch zu berücksichtigen.

Die Erstwunschschule sichtet die Anmeldungen und trifft im Rahmen ihrer Aufnahmekapazität eine Auswahlentscheidung gemäß § 15a ThürSchulG. Die Erstwunschschule leitet die Anmeldeunterlagen der Schüler*innen, die im Rahmen der Aufnahmekapazität nicht an der Erstwunschschule aufgenommen werden können, im Original an die Zweitwunschschule weiter.

Die Zweitwunschschule führt ebenfalls ein Auswahlverfahren durch und trifft im Rahmen ihrer Aufnahmekapazität eine Auswahlentscheidung gemäß § 15a ThürSchulG.

Können Schüler*innen weder an der Erstwunschschule noch an der Zweitwunschschule aufgenommen werden, werden den Sorgeberechtigten eine oder mehrere aufnahmefähige Schulen durch das Staatliche Schulamt Ostthüringen zur Anmeldung vorgeschlagen.

Gleiches gilt, wenn Sorgeberechtigte keine Zweitwunschschule angegeben und die (Erstwunsch-)Schule infolge der Überschreitung der Aufnahmekapazität eine Aufnahme abgelehnt hat.

Erklärung

Die o. g. „Hinweise zur Verfahrensweise bei beschränkter Aufnahmekapazität“ habe ich zur Kenntnis genommen.

**Zur Kenntnis
genommen:**

Ja

Nein

(Bitte ankreuzen!)

Ich benenne nach Kenntnisnahme der „Hinweise zur Verfahrensweise bei beschränkter Aufnahmekapazität“ folgende **Zweitwunschschule** (*Angabe optional, d. h. nicht verpflichtend*).

Name der Schule: